

# Editorial



*Liebe Leserinnen und Leser,*

*manchmal verändern Viren sogar den Lauf der Geschichte. Ein Virus war mutmaßlich für das vorzeitige Ende Alexanders des Großen verantwortlich – das bislang wohl prominenteste Virenopfer. Auch heute halten Viren nicht nur die Großen der Welt in Atem: In den USA hat Präsident Obama wegen der „Schweinegrippe“ gerade den Notstand ausgerufen. In Deutschland läuft derzeit die wohl umfassendste Impfkampagne an, die es gab. Und auch in der Universität wird diskutiert, was jetzt zu tun ist. Einen Krisenplan für den Fall der Fälle gibt es bereits. Wie die Alma mater sich und ihre Kinder schützen will, lesen Sie in diesem Heft.*

*Viren sind ja vielleicht auch deshalb so gefürchtet, weil sie so klein und damit ein unsichtbarer Feind sind. Den Mikroorganismen haftet gerade in diesen Tagen ein schlechtes Image an, wie der Kaugummi an der Schuhsohle klebt. Darum wollen wir in diesem Heft auch mal auf die nützlichen Aspekte der kleinen Eiweiß-Nukleinsäure-Klumpen hinweisen. Vielleicht leisten Viren oder bestimmte Bestandteile von ihnen in der Immunologie sogar mehr zum Wohl der Menschheit, als manch Mediziner, der sich schmieren ließ. Aber das ist schon wieder eine andere Geschichte...*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ihr Redaktionsteam*

## Kurz nach Redaktionsschluss ...

... haben wir noch folgende Meldungen erhalten:

### Preis für gute Betreuung:

Die studentische Initiative „Geo2gether“ des Geographischen Instituts erhält den diesjährigen Preis des Auswärtigen Amtes für die exzellente Betreuung ausländischer Studierender. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 7.500 Euro verbunden.

### Neuer OB ist wieder ein Alumnus:

Der neue Oberbürgermeister von Bonn ist, genauso wie seine Vorgängerin, ein Absolvent der Universität Bonn. Wie Bärbel Dieckmann ließ sich Jürgen Nimptsch (55) in Bonn in den Fächern Germanistik und Sportwissenschaft zum Lehrer ausbilden.

### Erster Bonner „Carrotmob“:

Beim Einkaufen das Klima retten? So geht's: Alle Teilnehmer kaufen am Aktionstag in demselben Laden ein. Der Eigentümer investiert 20 Prozent vom Umsatz in den Klimaschutz. Diese Idee setzten jetzt vier Geographie-Absolventen mit einem Bonner Bioladen um und spülten damit immerhin rund 500 Euro in die Klimakasse.

### Neues aus der Universität in 140 Zeichen:

Dank „Twitter“ gibt es Neuigkeiten aus der Universität Bonn jetzt zusätzlich zu forsch, E-Mail-Newsletter und Internet noch schneller. Die Uni Bonn findet man bei Twitter unter <http://twitter.com/unibonn>.

# Inhaltforsch4/2009

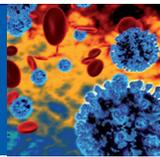
## 6 Gekaufte Titel

Bundesweit ermittelt die Staatsanwaltschaft Köln gegen rund 100 Hochschullehrer, die für die Annahme von Promovenden Geld genommen haben sollen. Auch drei außerplanmäßige Professoren der Universität Bonn stehen im Verdacht, geschmiert worden zu sein. Die Universität untersucht die Vorfälle und will bei nachgewiesenem Fehlverhalten Professuren und Promotionen entziehen.

## 8, 39 Gute Viren, schlechte Viren

Es liegt was in der Luft. Nein, die Rede ist nicht von Glühwein-Dunst und dem Duft saisonspezifischer Backwaren: Schenkt man manchen Auguren Glauben, steht Deutschland in den nächsten Monaten eine Erkrankungswelle der „Neuen Grippe“ ins Haus. Anja Jubelius von der Abteilung Arbeits- und Umweltschutz und der leitende Betriebsarzt Dr. Leo Packbier verraten, wie sich die Universität auf den möglichen Ernstfall vorbereitet (S. 39). Doch Virenbestandteile lassen sich auch nutzen – beispielsweise, um das Immunsystem zu Höchstleistungen anzuspornen. Wie's funktioniert, zeigt unser Beitrag ab Seite 8.





Schwerpunktthema

Gute Viren – Schlechte Viren

- 8 Das schmutzige Geheimnis: Immunologische Erkenntnisse beflügeln die Krebsforschung
- 10 Cartoon: Herr Schnabulak wird geimpft
- 39 Interview: Mit einem Krisenplan reagiert die Universität auf die Grippe-Pandemie

- 6 Drittmittel: Die Universität behauptet ihren Platz im DFG-Förderranking
- 6 Promotions-Skandal: Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen drei Bonner Mediziner

### □ Forschen

- 11 Fossilien I: Unansehnlicher Bernstein birgt sensationellen Inhalt
- 12 Fossilien II: Neuer Riesendinosaurier in Niger entdeckt
- 13 Mammutwerk: Das Lexikon zur Germanischen Altertumskunde wurde nach 40 Jahren abgeschlossen
- 14 Quantenphysik: Bonner Physiker werfen eine atomare Münze und weisen damit ungewöhnliche Effekte nach
- 16 Laserphysik: Durch Laserbeschuss lassen sich Gase extrem schnell herunterkühlen – die neue Methode dürfte vor allem Materialforscher interessieren
- 19 Fünf Fragen an Professor Dr. Alexander Pfeifer, Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie

- 20 Multiple Sklerose: Eine aktuelle Studie lässt auf neue Wirkstoffe hoffen – vielleicht kommen nun modifizierte Diabetes-Medikamente zu neuen Ehren
- 22 Ernährung: Bonner Experten empfehlen die Beimischung von Rapsöl zur Babynahrung

### □ Lernen und Lehren

- 24 Studienbeiträge: Die Mittel ermöglichen spürbare Verbesserungen der Studiensituation. Gerade höhere Semester sehen den Unterschied
- 26 „Oscar“ für die Lehre: Landwirtschafts-Fachschaften zeichneten Professor Dr. Rudolf Galensa aus
- 27 Mathematik: Mit dem neuen „Ada Lovelace-Preis“ fördert das Institut für Numerische Simulation weiblichen Fachnachwuchs
- 27 Internet-Spiel: Bonner Studierende haben das Brettspiel „Scotland Yard“ zu einer mobilen Multiplayer-Version umgesetzt

### □ Hochschule

- 4 Akademisches Jahr: Die Bonner Alma mater blickte an ihrem Festtag in die Zukunft
- 5 Kurswechsel: An der Uni Bonn sollen künftig wieder Lehrer ausgebildet werden



Foto: privat

## 32 Studieren am schönsten Ende der Welt

Weiter weg geht's nimmer: 30 Flugstunden dauert die Reise nach Neuseeland. Ein lohnendes Martyrium, meint Annika Korsten: Sie hat auf der neuseeländischen Südinsel studiert – und dabei auch die weniger schönen Seiten des „schönsten Endes der Welt“ kennen gelernt.

## 42 Der Freitagszeichner

Freitags ist er nie da. Denn dann frönt der Fraunhofer-Forscher Dr. Torsten Klockenbring ganz seiner großen Leidenschaft: Der ehemalige Bonner Biologiestudent ist ein gefragter Illustrator. Auch die Leitfigur des Bonner „Studien-scouts“, der Academicus, stammt aus seiner Feder.

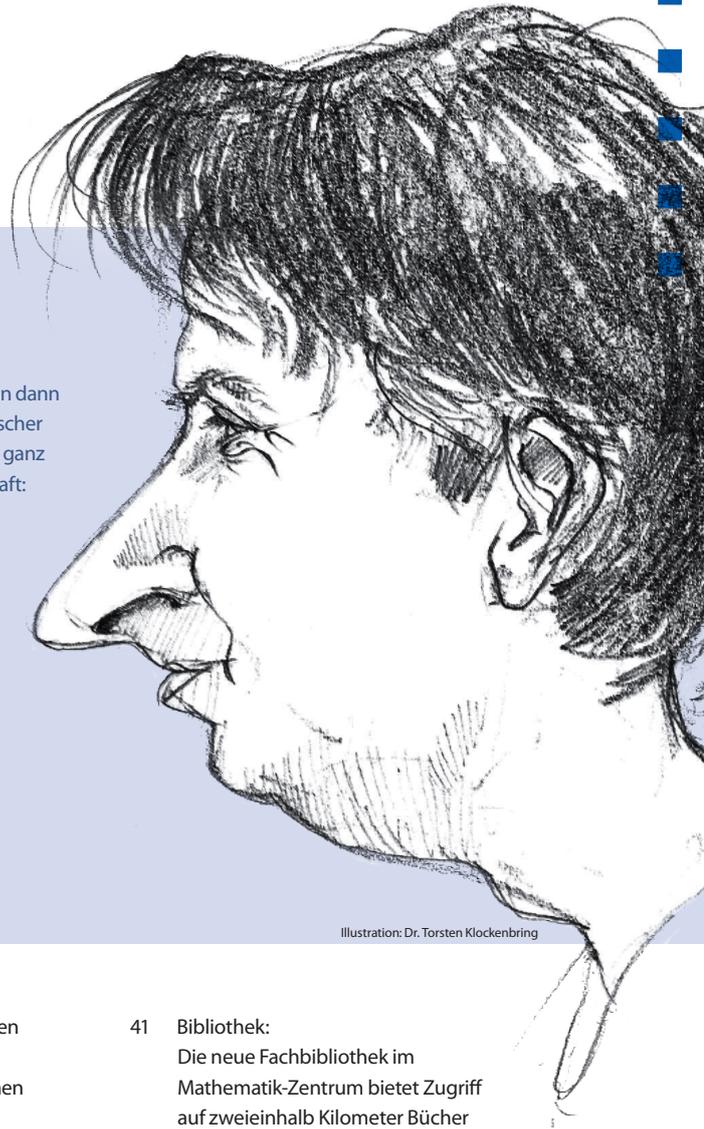


Illustration: Dr. Torsten Klockenbring

- 28: Klimawandel: Nachwuchsgeographen untersuchten, was Bonner Bürger dazu denken und was sie dagegen tun
- 29: Beethovenhalle: Eine studentische Initiative bringt Interessierten die bewegte Geschichte des Gebäudes nahe
- 29: Neues Online-Magazin: „Medienblick“ will den Blick auf die Medien schärfen
- 30: Ausstellung: Angehende Kunsthistoriker konzipierten eine Ausstellung zum Ornament
- 30: Begabtenförderung: Schülerprogramm „Fördern, Fordern, Forschen“ unter neuer Leitung
- 31: Online shoppen: Nützliches und Schönes im Universitätsdesign gibt's jetzt auch per Mausclick

### Weite Welt

- 32: Auslandsstudium: Annika Korsten zog es auf die andere Seite der Erdkugel – ins neuseeländische Dunedin

- 33: Geodäsie: Bonner Geodäten haben ihr Fach in Brasilien maßgeblich mitgeprägt. Dafür gab es nun einen Orden
- 35: Kulturen: Ein Bonner Ethnologe zeigt, wie sehr sich die Menschen weltweit ähneln. Und ein Bonner Sprachwissenschaftler, wie leicht man dennoch in Kommunikationsfallen tappt

### Kultur

- 36: Kulturangebot: Das neue „Forum kulturelle Zusammenarbeit“ will vorhandene Initiativen besser vernetzen und neue Angebote anregen
- 36: Bilderrätsel: Wo ist das?

### Service

- 39: Neue Grippe: Interview mit Anja Jubelius von der Abteilung Arbeits- und Umweltschutz und dem leitenden Betriebsarzt Dr. Leo Packbier
- 40: Studienstart: Den „Studienkompass“ gibt es jetzt auch online

- 41: Bibliothek: Die neue Fachbibliothek im Mathematik-Zentrum bietet Zugriff auf zweieinhalb Kilometer Bücher und Zeitschriften

### Menschen

- 42: Alumnus: Dr. Torsten Klockenbring ist Naturwissenschaftler – und Künstler
- 43: Alumna: Die Mathematikerin Eva Lütkebohmert-Holtz war die erste Bonner Juniorprofessorin
- 44: Universitätsfest: Bonner Absolvent nutzte den Rahmen zum Heiratsantrag im Talar
- 45: Ausgezeichneter Nachwuchs
- 48: Meldungen
- 51: Berufen
- 52: Last but not least: Beate Ponatowski, erste Anlaufstelle für Erasmus-Studierende im Institut für Pharmazeutische Chemie I